

25.-26.09.2023
online

[jetzt anmelden](#)

Grundlagen der Kalkulation und des Nachtragsmanagements bei Bauvorhaben der öffentlichen Hand

Kalkulation erstellen | Nachträge prüfen | Praxisbeispiele | Anti-Claim-Management | Bauablaufstörungen



Prof. Dr.-Ing. Wirt.-Ing. Bernd Ulke

Geschäftsführender Gesellschafter

Ulke BauConsult Ingenieurgesellschaft mbH

Unterschiedliche Bewertungen von Nachtragsforderungen im VOB/B- und BGB-Vertrag nach dem Bauvertragsrecht vom 01.01.2018 verursachen in der Bau-Praxis häufig Konflikte zwischen den Projektbeteiligten. Unvollständige oder fehlerhafte Berechnungen führen außerdem dazu, dass die Nachtragsforderungen von Auftragnehmern bei Auftraggebern oft nicht durchgesetzt werden können. Darüber hinaus schüren überzogene Forderungen, willkürliche Prüfungen sowie die Grundsätze der Preisfortschreibung und hierbei zulässige Ausnahmen im VOB/B-Vertrag erhebliche Probleme.

In diesem zweitägigen Praxisseminar erfahren Sie, wie Auftragnehmer eine Urkalkulation erstellen und Nachträge kalkulieren. Darüber hinaus erläutert Ihnen der Referent anhand von Praxisbeispielen, wie Auftraggeber eine digitale Nachtragskalkulation des Auftragnehmers lesen können. Anschließend erhalten Sie Empfehlungen, wie Sie Nachträge bei Bauprojekten sinnvoll prüfen können. Wie können Nachträge außerdem von vornherein vermieden werden und welche Forderungen lassen sich an Auftragnehmer stellen? Schließlich wird es darum gehen, wie Nachträge auf Basis der tatsächlich erforderlichen Kosten abgerechnet werden (BGH-Urteil von 08/2019) und im Rahmen von gestörten Bauabläufen geprüft werden können.

Nach dem Seminar können Sie mit Nachtragsforderungen dem Grunde und der Höhe nach sicher umgehen. Anhand praktischer Beispiele werden grundlegende Systematiken der Nachtragerstellung und -prüfung erarbeitet. Dadurch kann der Nachtragsprüfer die Kalkulation besser nachvollziehen, ihre Plausibilität prüfen und mögliche Problemherde in Zukunft vermeiden.



Inhaltsübersicht

- Aufbau einer Kalkulation
- Wie kalkuliert der Unternehmer?
- Bearbeitung von EDV-gestützter Kalkulation des Auftragnehmers
- Nachträge prüfen auf Basis der VOB/B
- Wesentlicher Schriftverkehr auf Baustellen
- Beispiele zur Nachtragskalkulation
- Gestörte Bauabläufe

Tag 1

08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Zielsetzung für die Veranstaltung

09:15

Aufbau einer Kalkulation

Wie kalkuliert der Auftragnehmer in seiner Urkalkulation und bei Nachträgen?

10:45

Kaffeepause

11:15

Wie kalkuliert der Unternehmer?

Wie liest und versteht man als Auftraggeber eine digitale Nachtragskalkulation des Auftragnehmers?

12:45

Mittagspause

13:45

Bearbeitung von EDV-gestützter Kalkulation des Auftragnehmers

Praxisbeispiele, um die digitale Kalkulation des Auftragnehmers nachvollziehen zu können.



15:15

Kaffeepause

15:45

Nachträge prüfen auf Basis der VOB/B (Teil I)

Wie werden (Sach-)Nachträge bei Bauprojekten sinnvoll geprüft
(dem Grunde und der Höhe nach)?

16:30

Ende des ersten Seminartages

Tag 2

08:45

Login

09:00

Begrüßung

Rekapitulation des Vortages

09:15

Nachträge prüfen auf Basis der VOB/B (Teil II)

Wie werden (Sach-)Nachträge bei Bauprojekten sinnvoll geprüft
(dem Grunde und der Höhe nach)?

10:45

Kaffeepause

11:15

Wesentlicher Schriftverkehr auf Baustellen

- Wie verhält sich ein Auftraggeber, um Nachträge im Vorfeld zu vermeiden (Anti-Claim-Management)?
- Wie kann der Auftraggeber gegebenenfalls Forderungen an den Auftragnehmer stellen (z.B. infolge von Minderleistungen)?

12:45

Mittagspause



13:45

Beispiele zur Nachtragskalkulation / Gestörte Bauabläufe (Teil I)

- Neben der Prüfung auf Basis der Urkalkulation können Nachträge auch auf Basis der tatsächlich erforderlichen Kosten abgerechnet werden (BGH-Urteil von 08/2019). Was bedeutet dies für die Praxis und wird damit umgegangen?
- Was sind gestörte Bauabläufe und wie werden Nachträge hierzu geprüft (Teil I)

15:15

Kaffeepause

15:45

Gestörte Bauabläufe (II)

Was sind gestörte Bauabläufe und wie werden Nachträge hierzu geprüft?

16:30

Ende des Seminars



Bernd Ulke

Prof. Dr.-Ing. Dipl. Wirt.-Ing. Bernd Ulke, Jahrgang 1969, verfügt nach seinem Studium und seiner Promotion an der RWTH Aachen über langjährige Erfahrung in der Bauleitung sowie im Vertrags- und Nachtragsmanagement sowohl auf der Auftraggeberseite, wie auch der Auftragnehmerseite. Hierbei hat er den Bau der ICE Neubaustrecke zwischen Köln und Frankfurt a.M. ebenso begleitet wie den Neubau zweier Kohlekraftwerke. Im Jahr 2012 erfolgte zunächst der Ruf an die Hochschule Mainz sowie die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau sowie für Bauablaufstörung.

Er ist Mitglied der Ingenieurkammer-Bau NRW und gründete 2013 die Ulke BauConsult Ingenieurgesellschaft mbH (UBC). 2016 erfolgte der Wechsel an die FH Aachen, wo er nunmehr auch das Asphaltlabor leitet, sowie der stetige Ausbau der UBC.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Führungskräfte, Mitarbeiter, Leiter, Dezernenten, Koordinatoren, Projektleiter und Sachbearbeiter /innen aus Ämtern, Abteilungen und Bereichen, die für die Durchführung und Koordination von Bauvorhaben verantwortlich sind, wie beispielsweise aus:

- Bau- und Liegenschaftsmanagement
- Stadt - oder Landesentwicklung
- Hochbau, Straßenbau und Tiefbau
- Immobilienmanagement
- Lieferantenmanagement, Materialwirtschaft
- Planung und Projektmanagement
- Vergabestellen und Einkauf
- Projektmanagement
- Interne Revision
- Controlling und Projektcontrolling
- Risikomanagement
- Organisation und zentrale Dienste

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BgA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Verbände und Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien sowie weitere Einrichtungen und Organisationen.



Termin:

25.-26.09.2023

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 709,75 Euro zzgl. MwSt.

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können: www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können: www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.